Organe des EOV = Organes de la SFO

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **11 (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nen Mitglieder können ihre Instrumente über das Orchester zu sehr günstigen Bedingungen versichern. Dabei wird auch der gesamte Privatbereich einschliesslich kürzerer Auslandsreisen, unabhängig von der Orchesterarbeit, einbezogen.
Der BDLO gibt eine eigene Zeitschrift heraus. Sie heisst «Das Liebhaberorchester» und erscheint zweimal jährlich.

Fortbildungsveranstaltungen des BDLO
Der BDLO und seine Landesverbände führen zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen für Orchester- und Kammermusik durch. In meist dreitägigen Seminaren werden die zu einem ad hoc-Orchester zusammengestellten Teilnehmer unter fachkundiger Leitung mit Orchesterwerken vertraut gemacht, die für ein einzelnes Orchester nicht oder nur selten erreichbar sind. Das Spektrum reicht über «grosse» Symphonien von Brahms, Dvorak, Schumann, Tschaikowski, «leichtere» Werke, z. B. von Mozart oder Schubert, bis hin zu beschwingten Melodien des Walzerkönigs Johann Strauss oder neuerer Operettenkomponisten. Die Seminare sind meist mit Aufführungen der erarbeiteten Werke gekoppelt; ihr Sinn liegt aber in der Bewältigung der musikalischen Aufgabe – oder Herausforderung – durch den einzelnen Musiker. Die Seminare tragen auch zu guten Kontakten der Liebhabermusiker über ganz Deutschland hinweg bei.
Die Kosten für die in musikalischen Bildungsstätten stattfindenden Seminare sind für jeden erschwinglich. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung liegen bei höchstens DM 40.– pro Tag; die Seminargebühren betragen meist erheblich weniger als DM 100.–.
Auf der Ebene der Landesverbände finden auch Orchestertreffen statt, zu denen geschlossene Orchester anreisen. Zum Beispiel gibt es Treffen von Jugendorchestern; ein im Oktober bevorstehendes Orchestertreffen in München ist der Neuen Musik gewidmet. Weitere Treffen dienen der Vorbereitung eines bundesweiten Orchester-Wettbewerbes, der vom 7.–11. Mai 1986 in Würzburg stattfinden wird.

Beziehungen zu anderen Verbänden
Der BDLO ist Mitglied der Bundesvereinigung Deutscher Laienmusikverbände und des Deutschen Musikrates sowie der Musikräte in den einzelnen Bundesländern. Besonders eng und kooperativ arbeitet er mit der Musikalischen Jugend Deutschlands und ihrer «Arbeitsgemeinschaft Jugendorchester» zusammen. Im Ausland werden seit vielen Jahren besonders intensive Kontakte zu Liebhaberorchestern in der Tschechoslowakei und zu den Niederlanden unterhalten. Musikfreunde aus Holland nehmen regelmässig an den Orchesterseminaren des BDLO teil; umgekehrt fahren auch Deutsche zu den musikalischen Studienwochenenden der niederländischen FASO.
Nachdem der Vorstand des BDLO vom 14.–16. Juni 1985 in Grindelwald die Gastfreundschaft des EOV geniessen durfte und auch von dem überaus regen Musikleben in der Schweiz einen bleibenden Eindruck gewonnen hat, möchte er dies, wie auch die Gründung des «Europäischen Verbandes der Liebhaberorchester», zum Anlass nehmen, dem EOV eine enge Zusammenarbeit und die Nutzung seiner Einrichtungen anzubieten. Hiermit verbindet sich der Dank für die hervorragende Organisation der Grindelwalder Tagung, einschliesslich der umsichtigen Vorbereitung.
An den nachstehend aufgeführten Fortbildungsveranstaltungen können auch Musikfreunde aus der Schweiz zu gleichen Bedingungen wie Deutsche teilnehmen. Wir freuen uns, wenn sich hierdurch bald eine weitere Vertiefung der Beziehungen zum Nutzen der Musikfreunde in beiden Ländern ergeben würde!

Dr. Joachim Conradi
Vorsitzender des BDLO, Nürnberg

Termine von BDLO-Seminaren bis Mitte 1986:

31. Oktober bis 3. November 1985
Orchester-Seminar in Volkersberg/Bad Brükkenau, Nordbayern, mit Werken von Schubert (Symphonie Nr. 8 «Unvollendete»), Glinka u.a.

9.–17. November 1985
Musizierwoche für Ältere in Marktoberdorf, Südbayern, mit Chorgesang, Streichorchester und Blockflötenchor. Geeignet auch für Ehepaare mit unterschiedlicher musikalischer Ausrichtung.

7.–11. Februar 1986
«Orchester-Salon zum Fasching» in Marktoberdorf, Südbayern, mit beschwingten Melodien (Tänze, Potpourries) von Dvorak, Grieg, Brahms, Gounod, Johann Strauss, Fred Raymond.

7.–11. Februar 1986
Streichquartett-Seminar mit Technik-Schulung in Hammelburg, Nordbayern (steht noch nicht genau fest).

16.–20. Mai 1986
Orchester-Seminar in Weikersheim, Nord-Württemberg, mit Bruckner, 4. Symphonie.

13.–17. Juni 1986
Orchester-Seminar in Weikersheim, Nord-Württemberg, mit Symphonie NN und einem zeitgenössischen Werk.

Ausschreibungen und Anmeldeformulare zu den einzelnen Veranstaltungen sind erhältlich beim Zentralvorstand des EOV oder direkt bei der Geschäftsstelle des BDLO, Schlegelstrasse 14, D-8500 Nürnberg 20 (Tel. D-0911/59 13 09).

Konzertkalender
Calendrier de concerts

Berner Konzertorchester
Sonntag, 1. Dezember (16.30 Uhr), Kirche Jegenstorf/BE und Donnerstag, 5. Dezember (21 Uhr), Heiliggeistkirche Bern: Werke von Beethoven, Haydn und Mozart.
Solist: Yves Savary, Violoncello.
Leitung: Jürg Nyffenegger.

Orchesterverein Horgen-Thalwil
Samstag, 16. November (20 Uhr), ref. Kirchgemeindehaus Thalwil: Werke von G. F. Händel, A. Vivaldi, G. Ph. Telemann und B. Britten.
Solisten: Jacqueline Zbinden, Flöte; Martin Stadler, Blockflöte; Gunnar Mattes, Oboe d'amore.
Leitung: Willy Honegger.

Orchestre de Chambre da Chiesa, Lausanne
Direction: Pierre Joost.
Dimanche, 17 novembre (17 h), Chapelle de Tolochenac près Morges: Œuvres de J. Daetwyler, M. Corrette, A. Dvorak et W. A. Mozart.
Soliste: Pierre Goy, vielle à roue.
Dimanche, 1er décembre (17 h), Temple de la Croix d'Ouchy, Lausanne: Œuvres de J. Daetwyler, F. Poulenc, A. Dvorak et G. Holst.
Soliste: Martine Reymond, orgue.

Orchestre Symphonique Lausannois
Direction: Hervé Klopfenstein.
Samedi, 9 novembre (20.15 h), Théâtre de Vevey. 1re partie avec l'Union chorale de Vevey: Œuvres de J. Brahms. 2e partie avec l'Orchestre Symphonique Lausannois: Symphonie no 3, «Héroique», de L. van Beethoven.
Mardi, 12 novembre (20.30 h), Salle Paderewski, Casino de Montbenon: Œuvres de R. Vauterin (création), R. Schumann et L. van Beethoven.

Orchesterverein und Jugendorchester Wil
Samstag, 16. November (20.15 Uhr), Tonhalle Wil: Werke von W. A. Mozart, F. Schubert, J. M. Haydn, A. M. Grétry und F. Strauss.
Solist: Jakob Hefti, Horn.
Leitung: Martin Baur.

AZ
8031 Zürich

SCHWEIZ. LANDESBIBLIOTHE
HALLWYLSTRASSE 15
3005 B E R N

Organe des EOV
Organes de la SFO

Zentralpräsident – Président central
Jürg Nyffenegger, Postfach 3052, 8031 Zürich, Tel. privat: 064/463672, Geschäft: 01/2772072.

Vizepräsident – Vice-président
Hermann Unternährer, Biregghofstrasse 7, 6005 Luzern, Telefon privat: 041/41 02 74, Geschäft: 042/21 86 21.

Zentralsekretärin – Secrétaire centrale
Fräulein Anita Prato, Wattenwylweg 30, 3006 Bern, Telefon privat: 031/44 18 59, Geschäft: 031/22 13 11.

Zentralkassier – Trésorier central
Benjamin Brügger, Bennenbodenrain 20, 3032 Hinterkappelen, Telefon privat: 031/36 24 87, Geschäft: 031/32 75 54.

Zentralbibliothekarin – Bibliothécaire centrale
Käthi Wagner-Engel. Domizil der Zentralbibliothek: Greyerzstrasse 80, Bern. Adressierung der Sendungen: Postfach 47, 3000 Bern 22. Tel. Bibliothek: 031/40 02 40, Bibliothekarin privat: 031/83 51 75 (nur in dringenden Fällen).

Beisitzer – Assesseurs
Fräulein Isabella Bürgin, Neugutstrasse 37, 8304 Wallisellen, Tel. privat: 01/830 33 06.
Charles Décombaz, 6, avenue Benjamin Dumur, 1008 Prilly, tél. 021/24 95 08 dès 19 h.
Danièle Thalmann, 35, Rue de l'Ecole, 2000 Neuchâtel, tél. 038/24 38 51.

Musikkommission – Commission de musique
Präsident – Président
René Pignolo, Mätteli 103, 3323 Bäriswil BE, Tel. privat: 031/851 426, Geschäft: 031/623 804.
Mitglieder – Membres
Käthi Wagner-Engel, Zentralbibliothekarin (s. die Angaben dort)
Ueli Ganz, Bergstrasse 11, 8157 Dielsdorf, Tel. privat: 01/853 19 69, Geschäft: 01/812 71 44.
Markus Zemp, Dorfstrasse, 6170 Schüpfheim, Tel. privat: 041/76 24 55, Geschäft: 031/46 91 11.

Vertreter des EOV in der Schiedskommission der SUISA – Représentant de la SFO au sein de la commission arbitrale de la SUISA
Fritz Kneusslin, Amselstrasse 43, 4059 Basel.
Ersatzmann – Suppléant
Alfons Bösch, 6440 Ingenbohl.

Redaktion der «Sinfonia» – Rédaction de la «Sinfonia»
Eidg. Orchesterverband
Postfach 3052, 8031 Zürich, Tel. 01/277 20 72.